

Informationsblatt: Maßnahmen zum Verhalten an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig im Zuge der Gefahr von Covid-19-Erkrankungen WS 2020/21

Gültigkeit:	Ab 8.9.2020 bis auf Widerruf
Angesprochene Personengruppen:	Teilnehmer_innen von FWB-Veranstaltungen und LV-Leiter_innen, Teilnehmer_innen von Hochschullehrgängen und deren Leiter_innen, Teilnehmer_innen von einzelnen genehmigten LVs und deren Leiter_innen

Vorbemerkungen:

Die folgenden Regelungen beruhen auf Verordnungen des BMBWF sowie auf den Empfehlungen des Hygienehandbuches für Hochschulen und Universitäten und sind in den Räumlichkeiten der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig verpflichtend einzuhalten.

Allen Maßnahmen liegen folgende Prinzipien zugrunde:

- Ermöglichung der Lehre und der Abläufe der Hochschule unter den eingeschränkten Bedingungen und mit reduzierten persönlichen Kontakten
- Schutz der Gesundheit von Lehrenden, Verwaltungsmitarbeiter_innen, Studierenden, Besucher_innen
- Einhaltung der Verhaltensregeln zum Eigenschutz und zum Schutz der anderen
- Solidarität: Es wird erwartet, dass die Einschränkungen, Unbequemlichkeiten usw. im Sinne des Schutzes der Personen von allen Angehörigen der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig mitgetragen werden, und dass gegenseitige Unterstützung das Handeln leitet.

Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen:

- Personen mit Krankheitssymptomen bleiben jedenfalls zuhause! Wenn Sie Symptome aufweisen, rufen Sie bitte die Telefonnummer 1450 an.
- Gesundheitlich gefährdete Personen (Risikogruppe) kommunizieren ihre Situation an die zuständige vorgesetzte Stelle. Für diese Personen werden besondere Schutzmaßnahmen eingeleitet.
- Bis zum Einnehmen des Sitzplatzes im Seminarraum ist Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Nach Verlassen des Sitzplatzes ist der Mund-Nasen-Schutz wieder anzulegen. Vortragende müssen keinen Mund-Nasenschutz tragen.
- Einhaltung eines Abstandes von mindestens 1 Meter.
- Die vorhandenen Desinfektionsmittel werden genutzt, Hände regelmäßig gewaschen.
- Räume werden alle 20 Minuten gelüftet.
- Es wird darauf geachtet, dass Zu- und Abgänge geregelt stattfinden, im Gebäude der Pädagogischen Hochschule halten sich alle rechts.
- Die Teilnehmer_innen werden durch Teilnehmerlisten erfasst. Diese Listen werden von den Referent_innen an die Leiter_innen der Veranstaltungen und Lehrgänge übermittelt und von

diesen abgelegt. Nach 6 Wochen werden die Listen gelöscht. Im Falle einer Infektion werden die Listen den zuständigen Behörden übermittelt.

- Aufenthalte an der PH Salzburg erfolgen ausschließlich aufgrund von notwendigen Tätigkeiten.
- Ansammlungen und Gruppenbildungen sind zu vermeiden.
- Der Parteienverkehr wird auf das Notwendigste eingeschränkt.
- Bei Nichteinhaltung der Vorschriften kann Personen durch das Rektorat der Zugang untersagt werden.

Maßnahmen für mehrtägige Veranstaltungen:

Aufgrund der derzeitigen COVID-Situation ist es zwar möglich, Veranstaltungen unter persönlicher Anwesenheit durchzuführen, wir fühlen uns jedoch in Ihrem und in unserem Interesse dazu verpflichtet, die Veranstaltungen so zu gestalten, dass die Gefahr einer COVID-Infektion möglichst gering ist und dass im Falle des Auftretens eines Krankheitsfalles möglichst wenige Personen in Quarantäne gehen müssen.

Aus bisherigen Cluster-Bildungen wissen wir, dass insbesondere ein gemütliches Zusammensitzen am Abend große Gefahren bergen kann.

Daher empfehlen wir den Teilnehmer_innen mehrtätiger Veranstaltungen der Fort- und Weiterbildung, dass Sie, sofern Ihr Anreiseweg dies zulässt, zuhause übernachten und jeden Tag anreisen. – Entsprechendes Dienstreiseansuchen bitte nicht vergessen! Sollte eine Übernachtung notwendig sein, bitten wir Sie, sich selbst eine Übernachtungsmöglichkeit zu organisieren.

Abendveranstaltungen werden nicht durchgeführt, es wird dafür Ersatzaufträge geben.

Den Personen, die übernachten, empfehlen wir darüber hinaus, beim Zusammensitzen am Abend selbstverantwortlich eine Liste zu führen, in der die zusammensitzenden Personen samt Datum aufgelistet sind. Diese Liste dient der Nachverfolgung von Ansteckungsketten im Krankheitsfall.

Mit der Bitte um Verständnis für diese Maßnahmen, die in unser aller Interesse sind

Mit freundlichen Grüßen

Elfriede Windischbauer, Rektorin der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig

Zur Kenntnis genommen von (Name in Blockschrift): _____

am _____

Unterschrift: _____